

J.N. 55967

Löschna  
Post- und Telegraf-Station  
Wall. Meseritsch.

Das 11. August  
1891.

Mein lieber Yvonne Fräulein!

Herzlichen Gr.  
= freut sich mich ihr Gedicht,  
ich finde es allerliebste.

Meine Wichte, die Herrschaften  
dieser Jahre, schickt sich immer  
Meinung anzugeben. Bitte  
wären Sie auch da die Freunde  
ihr das Gedicht mitzufahren  
Sie wissen die soll sie Ihr Talent  
schätzt und wie jede meine  
Bestätigung dafolben von ihr Gr.

kränzt wird.

Sie können wohl denken  
mein lieber Freund Fräulein,  
wie trüßlich das Wiedersehen  
mit meiner geliebten Schwester  
war. Sie ist gesünder und würdig  
kräftig und gefast, aber ihr  
Anblick gerührt mich oft  
das Herz. Bis Ende dieses  
Monats will ich hier bleiben,  
in was bis für immer  
Lebend, sehr mich auf der

Nahe lieblich erkältet. Es  
gibt mir aber doch schon Passas.  
Nun, Frau, meine liebe  
Güte fröhlich? Ich wünsche  
auch, daß Sie zufrüher sein  
kommen und Frau Besuchen,  
und bitte Sie, schon und  
zulegen Sie sich sorgfältig.

Es grüßt Sie herzlich:  
und, Frau

Jahr in alle  
Freunde

Marie

